

# «Aus Erziehungsfragen halten wir uns raus»

Gute Kinderbetreuerinnen fallen nicht vom Himmel. Drei Frauen aus dem Bezirk betreiben deshalb im Internet eine Vermittlungsagentur für Nannys. Die Nachfrage ist gross.

Von **Martina Gyger**

**Meilen.** – Die Geschäftsführerinnen der Nanny-Vermittlung Poppins & Co. GmbH sprechen vielen berufstätigen Eltern aus der Seele: Lieber die verfügbare Zeit mit den Kindern verbringen, als diese in die langwierige und schwierige Suche nach einer Betreuungsperson zu stecken. Viele Eltern stossen bei der Suche nach einem geeigneten Kindermädchen immer wieder an ihre Grenzen. «Nannyvermittlung.ch ist aus diesem Bedürfnis heraus geboren», sagt eine der drei Geschäftsführerinnen, Sandra De Vito aus Feldmeilen. «Plattformen für Babysitter, Tagesmütter und Kinderkrippen gibt es viele. Es fehlte eine, über die man online hoch qualifizierte Nannys finden kann», sagt die Rechtsanwältin und Mutter einer zweieinhalbjährigen Tochter. Wenn sie ihr zweites Mädchen bekommt, will sie selber eine «ihren» Nannys anstellen.

Zusammen mit ihren beiden Berufskolleginnen Pascale Gola und Karolina Kuprecht – auch sie sind familiär im Bezirk Meilen verwurzelt – gründete De Vito im Januar 2007 die Poppins & Co. In ihrem Juristinnenklub, wo sich immer wieder herausstellte, dass viele Frauen ein Betreuungsproblem haben, war ihnen vor gut zwei Jahren die Idee zu einer Nanny-Vermittlung gekommen. Seit September 2007 ist das Unternehmen operativ tätig.

## Alle werden bewertet

Eine Nanny nimmt nicht nur Aufgaben im Haushalt der Familie, sondern auch eine erzieherische Funktion wahr. Die drei Geschäftsführerinnen legen grossen Wert auf Qualität. Die Nannys, die sie in ihrer Datenbank führen, werden mit Hilfe eines Bewertungsbogens ausgewählt. Sie sind volljährig und für den Umgang mit Kindern ausgebildet, weil sie entweder Kleinkinderzieherin oder gelehrte Kinderkrankenschwester sind, bereits als Kinderbetreuerin gearbeitet oder selbst schon Kin-



BILD ESTHER MICHEL

Sandra De Vito, Karolina Kuprecht und Pascale Gola (von links) vermitteln übers Internet Kindermädchen.

der gross gezogen haben. Die Suchenden erhalten eine Auswahl von Nannys, die auf Grund ihres Profils und je nach Verfügbarkeit zur Familie passen. Hilfreich ist, dass alle Gesellschafterinnen – ausser den drei Geschäftsführerinnen sind es noch vier weitere – Juristinnen sind. So finden Familien nebst den Nannys auf der Homepage auch Vorlagen für Arbeitsverträge, Anmeldeformulare für die Sozialversicherung, rechtliche Informationen sowie Ansprechpersonen im Falle von Streitigkeiten zwischen Eltern und Nanny.

«Wir bieten eine Rundum-Entlastung von lästigen Formalitäten», sagt Sandra De Vito. Sie und ihre Kolleginnen wollen für Eltern und Nannys einen geschützten rechtlichen Rahmen schaffen. «Aus Erziehungsfragen halten wir uns allerdings heraus», sagt Karolina Kuprecht. Sie würden

eine Dienstleistung anbieten und versuchen, die Qualität über die Professionalität der Nanny zu sichern, damit für das Kindwohl gesorgt sei.

## Suche nach Nannys ist gratis

Die Suche in der Nanny-Datenbank ist gratis. Es gibt auch keine Einschreibgebühren und keine zwingende Mitgliedschaft. Kosten entstehen erst für die Kontaktdetails (20 Franken pro angefordertes Dossier) und die erfolgreiche Vermittlung (ein Bruttomonatsgehalt der Nanny, mindestens jedoch 1000 Franken). «Damit bewegen wir uns im Vergleich zu Personalvermittlungsagenturen im unteren Preissegment», sagt Sandra De Vito. Ihr Angebot richtet sich aber eher an wohlhabende Familien und Doppelverdiener. «Wir

empfehlen den Familien, einen Mindestlohn für Hausangestellte nicht zu unterschreiben. Das effektive Gehalt ist aber Verhandlungssache zwischen Nanny und Familie», erklärt Pascale Gola.

Zurzeit stamme die Kundschaft vorwiegend aus der Region Zürich. Mehr und mehr seien aber auch Anfragen aus anderen Teilen der Schweiz eingetroffen. «Es melden sich auch laufend neue Nannys», sagt Karolina Kuprecht. Das Angebot an Nannys und die Nachfrage hielten sich die Waage. Poppins & Co. sucht für die Durchführung von Bewertungen noch Mütter und Väter, die auf Freelance-Basis auf Grund ihrer Erfahrung und gestützt auf Vorgaben beurteilen können, ob eine Kandidatin zur Kinderbetreuung geeignet ist.

[www.nannyvermittlung.ch](http://www.nannyvermittlung.ch)